



## **Leistungsbeschreibung**

### **Requalifizierung AEMP-Geräte und RDG-E**

**VSG-SEK-2026-50**

*Requalifizierung, Beratung und Schulung*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>1 Vorbemerkung / Einführung</b>	<b>3</b>
1.1 Information zum Auftraggeber	3
1.2 Ziele der Ausschreibung	4
<b>2 Vorgaben zur Leistungserbringung</b>	<b>5</b>
2.1 Allgemeine Vorgaben für alle Standorte	5
2.1.1 Bestandteil Requalifizierung	5
2.1.2 Abbruch der Requalifizierung	5
2.1.3 Verifizierung der Herstellerkalibrierung	6
2.1.4 Begleitung und Beratungsleistung	6
2.1.5 Schulungen	6
2.1.6 Mehrwertsteuerbefreiung	7
2.2 Anforderungen Nachweise	7
2.2.1 Akkreditierung und Qualitätsmanagement	7
2.2.2 Personelle Leistungsfähigkeit und Fachkunde	7
2.2.3 Dokumentation und Berichterstattung	8
2.3 Bestand AEMP Standort Humboldt Klinikum	8
2.4 Prüfungsumfang AEMP Standort Humboldt Klinikum	9
2.4.1 Prüfungsumfang RDG und G-RDG	9
2.4.2 Prüfungsumfang RDG-E	9
2.4.3 Prüfungsumfang Sterilisatoren	10
2.5 Bestand AEMP Standort Klinikum Neukölln und Augenklinik	10
2.6 Prüfungsumfang AEMP Standort Klinikum Neukölln und Augenklinik	12
2.6.1 Prüfungsumfang RDG und G-RDG	12
2.6.2 Prüfungsumfang RDG-E	12
2.6.3 Prüfungsumfang Sterilisatoren	12
2.7 Bestand RDG-E	12
2.8 Prüfungsumfang RDG-E	13
2.8.1 Prüfungsumfang EW 2	13
2.8.2 Prüfungsumfang ETD4 Plus	13
2.8.3 Prüfungsumfang ETD4	14
<b>3 Zuschlags-/ Wertungskriterien</b>	<b>15</b>

# **1 Vorbemerkung / Einführung**

## **1.1 Information zum Auftraggeber**

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH (nachfolgend Vivantes genannt) betreibt mit mehr als 17.850 Mitarbeitern Krankenhäuser, an acht Standorten (unselbstständige Betriebsstätten), sowie andere Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in Berlin.

Vivantes versorgt mit jährlich ca. 205.000 stationären und ca. 311.000 ambulanten Fällen ca. 30 Prozent aller Krankenhauspatienten in Berlin. In über 100 Kliniken und medizinischen Instituten stehen ca. 6.020 Krankenhausbetten für die stationäre Behandlung der Patienten zur Verfügung.

Zum Vivantes-Konzern gehören weiterhin einundzwanzig Pflegeheime, zwei Seniorenwohnhäuser, eine ambulante Rehabilitation, Medizinische Versorgungszentren, eine ambulante Krankenpflege, ein Hospiz sowie Tochtergesellschaften für Catering, Reinigung und Wäsche. Die einzelnen Standorte sind über das gesamte Stadtgebiet von Berlin verteilt.

In allen Einrichtungen wird eine qualitativ hochwertige medizinische, pflegerische und sozial-therapeutische Behandlung gewährleistet. Ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem stellt die ständige Weiterentwicklung der Qualität sicher. Alle Vivantes Krankenhäuser sind akademische Lehrkrankenhäuser der Charité.

Vivantes ist der größte kommunale Krankenhauskonzern Deutschlands, alleiniger Gesellschafter ist das Land Berlin. Weitere Angaben zu Aufgaben, Leistungen und der Organisation von Vivantes können dem Internet unter [www.vivantes.de](http://www.vivantes.de) entnommen werden.

Die Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH (im Folgenden Vivantes) hat die Vivantes Service GmbH beauftragt, alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem zentralen Einkauf für die Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH einschließlich ihrer Tochtergesellschaften zu erbringen. Dies umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen/Vergabeverfahren bis zur Auftragsvergabe/Zuschlagserteilung. Die Vivantes Service GmbH ist dabei bevollmächtigt, im Namen und auf Rechnung der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaften zu handeln und für sie Verträge abzuschließen.

## Vivantes Standortübersicht

### **Vivantes – Netzwerk für Gesundheit: Standortübersicht**

9 Kliniken, 11 MVZ, 1 Rehabilitationseinrichtung

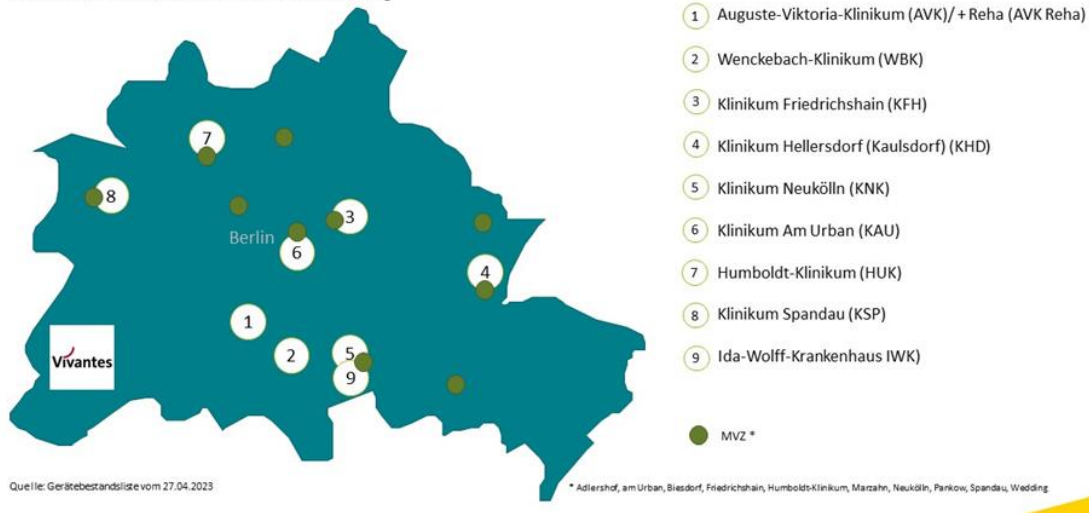


Abbildung: Vivantes – Netzwerk für Gesundheit: Standortübersicht

## 1.2 Ziele der Ausschreibung

Die Vivantes schreibt die Requalifizierung der AEMP-Geräte sowie der endoskopischen Reinigungs- und Desinfektionsgeräte aus. Die Rahmenvereinbarung gilt für einen Zeitraum von 24 Monaten ab der Auftragserteilung.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Abrufe in Höhe der Schätzmengen. Diese stellen weder eine Mindest- noch eine Maximalmenge dar, auf deren Einhaltung der Auftragnehmer einen Anspruch hätte.

Im Rahmen der Umsetzung des Ergebnisses der Ausschreibung muss der Auftragnehmer auch Beratungsleistungen leisten. Dies beinhaltet die bedarfsgerechte Ermittlung der benötigten Produkte für die jeweiligen Arbeitsplätze. Die so ermittelten Bedarfe werden protokolliert und dienen als Grundlage für Abrufentscheidungen des Auftraggebers sowie zur Beobachtung der Veränderungen in den Prozessen.

## **2 Vorgaben zur Leistungserbringung**

### **2.1 Allgemeine Vorgaben für alle Standorte**

#### **2.1.1 Bestandteil Requalifizierung**

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer hat im Rahmen der Requalifizierung nachzuweisen, dass die betreffende Anlage, das Gerät oder das System weiterhin für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist.

Der Umfang der Requalifizierung ist risikobasiert festzulegen und umfasst – soweit erforderlich – die erneute Durchführung und Dokumentation der folgenden Qualifizierungsstufen:

- Installationsqualifizierung (IQ)
- Funktionsqualifizierung (OQ)
- Leistungsqualifizierung (PQ)

Eine Requalifizierung ist insbesondere in folgenden Fällen durchzuführen:

- Umbauten, Erweiterungen oder Standortwechsel der Anlage bzw. des Systems,
- wesentliche technische Änderungen oder Modifikationen,
- Austausch qualitäts- oder funktionsrelevanter Komponenten,
- längere Außerbetriebnahme der Anlage bzw. des Systems,
- Änderungen, die Auswirkungen auf den qualifizierten Zustand haben oder die Gültigkeit der ursprünglichen Qualifizierung infrage stellen können.

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer hat den Umfang der Requalifizierung nachvollziehbar zu begründen, die Ergebnisse zu dokumentieren und die fortbestehende Eignung des qualifizierten Systems nachzuweisen.

#### **2.1.2 Abbruch der Requalifizierung**

Kann eine Validierung oder Requalifizierung aufgrund der nachfolgend genannten Umstände nicht vollständig abgeschlossen werden, sind die zur Fortführung und Fertigstellung der Leistung erforderlichen zusätzlichen Termine sowie erneuten Anfahrten ohne gesonderte Berechnung durchzuführen. Hieraus dürfen dem Auftraggeber keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Dies gilt insbesondere bei:

- betriebsinternen Umständen des Auftraggebers, beispielsweise ungeplantem Ausfall von Versorgungsmedien, fehlendem Instrumentarium oder vergleichbaren betrieblichen Einschränkungen,
- gerätespezifischen Einschränkungen, insbesondere Fehlfunktionen, Störungen oder Defekten der zu validierenden bzw. zu requalifizierenden Anlage während der Leistungserbringung,
- im Rahmen von Laboruntersuchungen festgestellten Abweichungen oder fehlerhaften Leistungsparametern des Aufbereitungsprozesses, die eine Wiederholung oder Fortsetzung der Validierungs- bzw. Requalifizierungsmaßnahmen erforderlich machen.

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer hat die Gründe für den Abbruch bzw. die Unterbrechung der Validierung oder Requalifizierung zu dokumentieren und den Auftraggeber unverzüglich zu informieren.

### **2.1.3 Verifizierung der Herstellerkalibrierung**

Im Rahmen der Requalifizierung ist die Verifizierung der Kalibrierung sämtlicher qualitätsrelevanter Mess- und Regeleinrichtungen durchzuführen und zu dokumentieren. Dies gilt unabhängig davon, ob im Zuge einer Herstellerwartung eine Kalibrierung der jeweiligen Mess- und Regeleinrichtungen erfolgt ist.

Werden im Rahmen der Kalibrierungsprüfung Abweichungen oder dejustierte Mess- und Regeleinrichtungen festgestellt, die eine ordnungsgemäße Durchführung der Requalifizierung verhindern oder zum Abbruch des vorgesehenen Termins führen, dürfen dem Auftraggeber hieraus keine zusätzlichen Kosten entstehen. Insbesondere sind abgebrochene Termine, notwendige Wiederholungstermine sowie erneute Anfahrten ohne gesonderte Vergütung durchzuführen.

### **2.1.4 Begleitung und Beratungsleistung**

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber während der gesamten Vertragslaufzeit fachliche Unterstützung im Zusammenhang mit der Aufbereitung von Medizinprodukten bereitzustellen.

Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:

- die fachliche Begleitung und Unterstützung des Auftraggebers bei Audits, Begehungen oder Überprüfungen durch Überwachungsbehörden, Zertifizierungsstellen oder vergleichbare externe Stellen,
- die Beratung zu aufbereitungsrelevanten Prozessen, Verfahren und Abläufen,
- die fachliche Beantwortung von Fragen zur Aufbereitung von Medizinprodukten sowie zu den durchgeführten Validierungs- und Requalifizierungsleistungen.

Die Unterstützung ist ganzjährig, auch außerhalb geplanter Validierungs- und Requalifizierungstermine, bereitzustellen. Hierfür muss eine fachkundige Erreichbarkeit per Telefon und E-Mail gewährleistet sein.

Für die Inanspruchnahme der telefonischen oder schriftlichen Fachberatung sowie für die Unterstützung im Rahmen von Audits oder Behördenbegehungen dürfen dem Auftraggeber keine gesonderten Kosten entstehen, sofern diese Leistungen im Zusammenhang mit dem Vertragsgegenstand stehen.

### **2.1.5 Schulungen**

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer hat auf Anforderung des Auftraggebers Schulungen für das mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraute Personal durchzuführen.

Die Schulungen können im Rahmen von Validierungs- oder Requalifizierungsmaßnahmen erfolgen und müssen die für die sichere und regelkonforme Aufbereitung relevanten Inhalte vermitteln.

Die Schulungsinhalte sind an den jeweils geltenden gesetzlichen und normativen Anforderungen auszurichten, insbesondere an den Empfehlungen der KRINKO und des BfArM „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ in der jeweils gültigen Fassung.

Für jede teilnehmende Person ist eine schriftliche Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat auszustellen, aus dem mindestens die Schulungsinhalte, der Umfang der Schulung sowie das Datum der Durchführung hervorgehen.

#### **2.1.6 Mehrwertsteuerbefreiung**

Die angebotenen Hygienesdienstleistungen müssen nach den geltenden steuerrechtlichen Vorschriften von der Umsatzsteuer befreit sein. Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer hat die Voraussetzungen der Umsatzsteuerbefreiung nachzuweisen und die Leistungen entsprechend ohne Ausweis von Umsatzsteuer anzubieten und abzurechnen.

Sofern die Voraussetzungen für die Umsatzsteuerbefreiung nicht vorliegen, sind die entsprechenden Leistungen im Angebot gesondert auszuweisen und die anfallende Umsatzsteuer transparent darzustellen.

## **2.2 Anforderungen Nachweise**

Sämtliche geforderten Nachweise, Zertifikate, Akkreditierungsurkunden sowie Referenzen sind zusammen mit dem Angebot über die Vergabeplattform einzureichen.

Unvollständige Angebote oder Angebote, bei denen die geforderten Eignungs- und Qualitätsnachweise nicht vorgelegt werden, können vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden, soweit eine Nachforderung nach den vergaberechtlichen Bestimmungen nicht zulässig oder nicht erfolgreich erfolgt.

#### **2.2.1 Akkreditierung und Qualitätsmanagement**

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer muss für die Durchführung von Validierungen und erneuten Leistungsbeurteilungen über eine gültige Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 verfügen. Die Akkreditierung muss durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) oder eine gleichwertige nationale Akkreditierungsstelle eines Mitgliedstaates der Europäischen Union erfolgt sein.

Die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Akkreditierungsurkunde einschließlich des zugehörigen Geltungsbereichs ist mit dem Angebot einzureichen.

Abgabe: Nachweis Akkreditierungsurkunde nach DIN EN ISO/IEC 17025

#### **2.2.2 Personelle Leistungsfähigkeit und Fachkunde**

Die Auftragnehmerin bzw. der Auftragnehmer muss über ausreichend qualifiziertes Fachpersonal verfügen, um die ausgeschriebenen Leistungen fachgerecht und innerhalb angemessener Fristen, insbesondere auch bei kurzfristigem Bedarf, erbringen zu können.

Zum Nachweis der fachlichen Eignung sind Angaben zur Qualifikation des eingesetzten Personals sowie Nachweise über Erfahrungen in der Durchführung von Validierungen und erneuten Leistungsbeurteilungen einzureichen.

Abgabe: Qualifikationsnachweise der vorgesehenen Fachkräfte (z. B. Zertifikat nach § 5 MPBetreibV)

### 2.2.3 Dokumentation und Berichterstattung

Die Validierungs- und Requalifizierungsberichte sind in digitaler Form bereitzustellen.

Struktur, Umfang und Inhalte der Dokumentation müssen den jeweils gültigen normativen und fachlichen Anforderungen entsprechen. Insbesondere sind die Anforderungen der folgenden Regelwerke zu berücksichtigen:

- DIN EN ISO 15883,
- DIN EN ISO 17665,
- Leitlinien und Empfehlungen von DGKH, DEGEA, DGSV und AKI,
- weitere einschlägige gesetzliche, normative und fachliche Vorgaben in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Abgabe: Referenzbericht

## 2.3 Bestand AEMP Standort Humboldt Klinikum

Erneute Leistungsqualifikation der Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsprozesse nach der Normenreihe DIN EN ISO 15883, der DIN EN ISO 17665 und den Leitlinien von DGKH, DEGEA, DGSV und AKI, inklusive der entsprechenden Dokumentation und Bewertung der Messungen, Fotodokumentation und den Nachweisen zu Kalibrierung und Qualifizierung anhand digitaler Validierungsberichte.

**Geschätzter Beginn der Leistung: KW9-KW12**

*Vivantes Humboldt – Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin*

Leistungen laut der nachfolgenden Geräteaufstellungen und gemäß aktueller einschlägiger Regelwerke.

**insgesamt 6 RDG LD 1000, Hersteller Matachana vorhanden**

Installierte Programme:

- Instrumenten-, MIC- und Anästhesieprogramm auf allen 6 RDG
- zusätzlich DaVinci-Programm auf 2 Geräten
- zusätzlich Grundreinigungsprogramm auf einem Gerät
- zusätzlich Augenprogramm auf einem Gerät

**insgesamt 2 Großraum-RDG LD 2000, Hersteller Matachana**

Installierte Programme:

- Containerprogramm auf beiden G-RDG



- Instrumentenprogramm auf einem G-RDG

#### **insgesamt 2 Endoskop Reinigungsmaschinen EW 2/2, Hersteller Steelco**

Installierte Programme:

- Bronchoskope, URF, Cobra, Gastroskope und Coloskope (alle Endoskop-Gruppen)

#### **insgesamt 4 Dampfsterilisatoren S1008, Hersteller Matachana**

Installierte Programme:

- Vakuumtest, Bowie-Dick-Test, Standard 134°, 5 Minuten auf allen Geräten
- zusätzlich Prionen-Programm 134°, 18 Minuten auf 2 Geräten
- zusätzlich Standardprogramm 121° auf einem Gerät

#### **1 Stück Speisewasser- bzw. Kondensat-Analyse nach DIN EN 285**

## **2.4 Prüfungsumfang AEMP Standort Humboldt Klinikum**

### **2.4.1 Prüfungsumfang RDG und G-RDG**

- Erforderlich ist ein Durchgang in einem Standardprogramm sowie bei Bedarf jeweils einem Sonderprogramm.
- Prüfung des Flottenvolumens
- Prüfung der Dosiermenge des Flottenvolumens
- Prüfung der pH-Werte
- Prüfung der Leitfähigkeit in der Schlusspülflotte
- Prüfung der Reinigungs-, Desinfektions- und Trocknungsleistung

### **2.4.2 Prüfungsumfang RDG-E**

- Worst Case Endoskop-Uretero Renoskop Cobra, Fa. Wolf, Typ 7326.071, Arbeitslänge 680mm, Kanaldurchmesser 1,1mm / Prüfung Reinigung und Desinfektion
- Endoskope mit Trocknung
- Autodesinfektion

### **2.4.3 Prüfungsumfang Sterilisatoren**

- Prüfung auf Luftleckage (automatischer Prüfzyklus)
- Bowie & Dick-Test (Dampfdurchdringungsprüfung)
- Thermoelektrische Prüfung der Teilbeladung inkl. Helix-Schlauchmodell
- Thermoelektrische Prüfung der Referenzbeladung
- Prüfungen zur Trocknungsleistung
- Verifizierung der Kalibrierung der Messfühler

## **2.5 Bestand AEMP Standort Klinikum Neukölln und Augenklinik**

Erneute Leistungsqualifikation der Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsprozesse, nach der Normenreihe DIN EN ISO 15883, der DIN EN ISO 17665 und den Leitlinien von DGKH, DEGEA, DGSV und AKI, inklusive der entsprechenden Dokumentation und Bewertung der Messungen, Fotodokumentation und den Nachweisen zu Kalibrierung und Qualifizierung anhand digitaler Validierungsberichte.

**Geschätzter Beginn der Leistung: KW5-KW8**

*Vivantes Klinikum Neukölln, Rudower Straße 48, 12351 Berlin*

Leistungen laut der nachfolgenden Geräteaufstellungen und gemäß aktueller einschlägiger Regelwerke.

### **insgesamt 6 RDG LD 1000, Hersteller Matachana**

Installierte Programme:

- Instrumenten-, MIC- und Anästhesieprogramm auf allen 6 RDG
- zusätzlich DaVinci-Programm auf 2 Geräten
- zusätzlich Grundreinigungsprogramm auf einem Gerät
- zusätzlich Augenprogramm auf 2 Geräten

### **insgesamt 3 Großraum-RDG LD 2000, Hersteller Matachana**

Installierte Programme:

- Containerprogramm auf allen G-RDG
- Instrumentenprogramm auf einem G-RDG

### **insgesamt 2 Endoskop Reinigungsmaschinen EW 2/2, Hersteller Steelco**

Installierte Programme:

- Bronchoskope, URF, Cobra, Gastroskope und Coloskope (alle Endoskop-Gruppen)

### **insgesamt 4 Dampfsterilisatoren S1008, Hersteller Matachana**

Installierte Programme:

- Vakuumtest, Bowie-Dick-Test, Standard 134°, 5 Minuten auf allen Geräten
- zusätzlich Prionen-Programm 134°, 18 Minuten auf 2 Geräten
- zusätzlich Standardprogramm 121° auf einem Gerät
- zusätzlich Silikon/ Implantate 134°, 10 Minuten auf einem Gerät

### **1 Stück Speisewasser- bzw. Kondensat-Analyse nach DIN EN 285**

#### **Augenklinik**

Leistungen laut der nachfolgenden Geräteaufstellungen und gemäß aktueller einschlägiger Regelwerke.

### **insgesamt 2 RDG Professional PG 8536, Hersteller Miele**

Installierte Programme

- Augenprogramm auf beiden Geräten
- zusätzlich Containerprogramm auf einem Gerät

### **insgesamt 2 Dampfsterilisatoren EC140 DO, Hersteller Webeco**

Installierte Programme

- Vakuumtest, Bowie-Dick-Test, Standard 134°, 5 Minuten auf beiden Geräten
- zusätzlich Prionen-Programm 134°, 18 Minuten auf einem Gerät

### **1 Stück Speisewasser- bzw. Kondensat-Analyse nach DIN EN 285**

## **2.6 Prüfungsumfang AEMP Standort Klinikum Neukölln und Augenklinik**

### **2.6.1 Prüfungsumfang RDG und G-RDG**

- Erforderlich ist ein Durchgang in einem Standardprogramm sowie bei Bedarf jeweils einem Sonderprogramm.
- Prüfung des Flottenvolumens
- Prüfung der Dosiermenge des Flottenvolumens
- Prüfung der pH-Werte
- Prüfung der Leitfähigkeit in der Schlusspülflotte
- Prüfung der Reinigungs-, Desinfektions- und Trocknungsleistung

### **2.6.2 Prüfungsumfang RDG-E**

- Worst Case Endoskop-Uretero Renoskop Cobra, Fa. Wolf, Typ 7326.071, Arbeitslänge 680mm, Kanaldurchmesser 1,1mm / Prüfung Reinigung und Desinfektion
- Endoskope mit Trocknung
- Autodesinfektion

### **2.6.3 Prüfungsumfang Sterilisatoren**

- Prüfung auf Luftleckage (automatischer Prüfzyklus)
- Bowie & Dick-Test (Dampfdurchdringungsprüfung)
- Thermoelektrische Prüfung der Teilbeladung inkl. Helix-Schlauchmodell
- Thermoelektrische Prüfung der Referenzbeladung
- Prüfungen zur Trocknungsleistung
- Verifizierung der Kalibrierung der Messfühler

## **2.7 Bestand RDG-E**

Erneute Leistungsqualifikation der Reinigungs- und Desinfektionsprozesse, nach der Normenreihe DIN EN ISO 15883 und den Leitlinien von DGKH, DEGEA, DGSV und AKI, inklusive der entsprechenden Dokumentation und Bewertung der Messungen, Fotodokumentation und den Nachweisen zu Kalibrierung und Qualifizierung anhand digitaler Validierungsberichte.

### **Endoskopie Standorte**

KNK: Vivantes Klinikum Neukölln, Rudower Straße 48, 12351 Berlin

AVK: Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Rubensstraße 125, 12157 Berlin

HUK: Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

IWK: Vivantes Ida-Wolff-Krankenhaus, Zadekstraße 46, 12351 Berlin

KAU: Vivantes Klinikum Am Urban, Dieffenbachstraße 1, 10967 Berlin

KFH: Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

KHD: Vivantes Klinikum Kaulsdorf, Myslowitzer Str. 45, 12621 Berlin

KSP: Vivantes Klinikum Spandau, Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin

MVZ Marzahn: Vivantes MVZ Marzahn - Praxis für Gastroenterologie, Mehrower Allee 22, 12687 Berlin

Leistungen laut der nachfolgenden Geräteaufstellungen und gemäß aktueller einschlägiger Regelwerke.

Requalifizierung nach jährlicher Herstellerwartung, inkl. Glutaraldehyd Untersuchung für:

**insgesamt 2 EW 2, Hersteller Steelco**

**insgesamt 12 ETD4 Plus, Hersteller Olympus**

**insgesamt 2 ETD4, Hersteller Olympus**

## **2.8 Prüfungsumfang RDG-E**

### **2.8.1 Prüfungsumfang EW 2**

- Erforderlich ist ein Durchgang in einem Standardprogramm
- Prüfung des Flottenvolumens
- Prüfung der Dosiermenge des Flottenvolumens
- Prüfung der pH-Werte
- Prüfung der Leitfähigkeit in der Schlusspülflotte
- Prüfung der Reinigungs-, Desinfektions- und Trocknungsleistung

### **2.8.2 Prüfungsumfang ETD4 Plus**

- Erforderlich ist ein Durchgang in einem Standardprogramm

- Prüfung des Flottenvolumens
- Prüfung der Dosiermenge des Flottenvolumens
- Prüfung der pH-Werte
- Prüfung der Leitfähigkeit in der Schlusspülflotte
- Prüfung der Reinigungs-, Desinfektions- und Trocknungsleistung

### **2.8.3 Prüfungsumfang ETD4**

- Erforderlich ist ein Durchgang in einem Standardprogramm
- Prüfung des Flottenvolumens
- Prüfung der Dosiermenge des Flottenvolumens
- Prüfung der pH-Werte
- Prüfung der Leitfähigkeit in der Schlusspülflotte
- Prüfung der Reinigungs-, Desinfektions- und Trocknungsleistung

### **3 Zuschlags-/ Wertungskriterien**

Der Zuschlag wird unter Berücksichtigung aller angegebenen Kriterien, auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt.